



**Engagement** für unsere Kunden

seit 1935





## Sehr geehrte Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter,

am 8.10.2020 konnte der Wasserverband Gifhorn auf 85 Jahre wechselvolle Geschichte zurückblicken.

Was sich heute als Unternehmen mit 100 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von ca. 234 Mio. € darstellt, hat vor fast 88 Jahren mit 4 Mitarbeitern und einem Startkapital von 154.000 Reichsmark begonnen.

Die Wurzeln des Verbandes liegen in der Samtgemeinde Papenteich, heute werden ca. 128.000 Kunden im gesamten Landkreis Gifhorn (außer der Kernstadt Gifhorn, der Samtgemeinde Brome und der Samtgemeinde Boldecker Land) mit Trinkwasser versorgt.

1995 übernahm der Verband auch die Aufgabe, das Abwasser in den Kommunen zu entsorgen.

Der Verband versucht, Kundennähe, Effizienz und nachhaltiges Wirtschaften optimal zu kombinieren und die wertvollen Ressourcen des Wasserkreislaufes für die nachfolgenden Generationen zu sichern.

Diese Ziele finden sich auch in unserem Leitbild wieder. Zufriedene Kunden, größtmöglicher Nutzen und eine intakte Umwelt sind der Ansporn für Vorstand, Geschäftsführer und Mitarbeiter, die erfolgreiche Arbeit von über 8 Jahrzehnten fortzusetzen.

Wir freuen uns, dass Sie uns seit vielen Jahren Ihr Vertrauen entgegenbringen und wollen Ihnen auch in Zukunft ein verlässlicher Partner sein.

Bleiben Sie uns gewogen.

Verbandsvorsteher  
Volker Arms

Geschäftsführer  
Christian Lampe



## Wasserversorgung für ca. 128.000 Einwohner

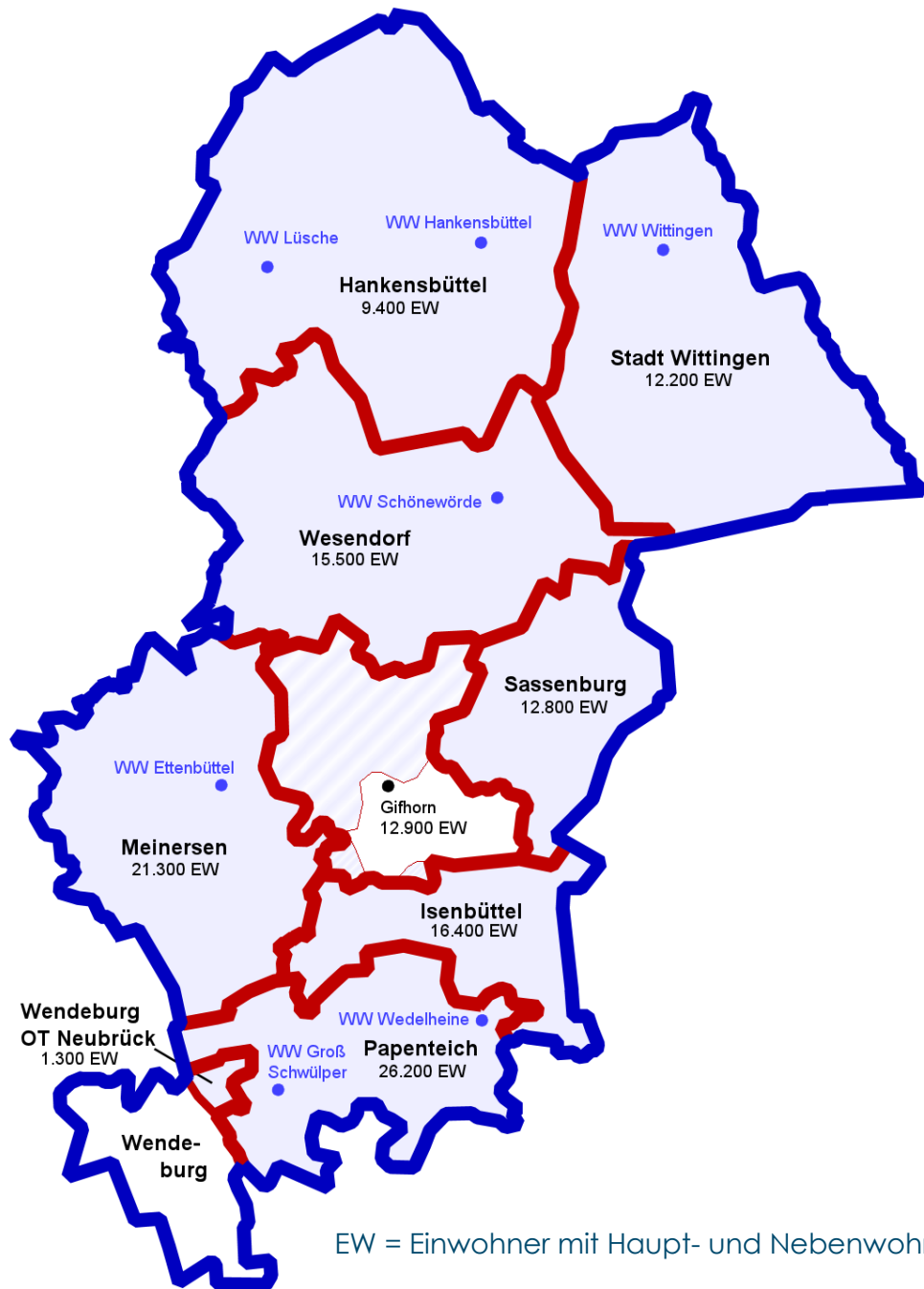
Der Wasserverband Gifhorn fördert in seinen eigenen Wasserwerken Ettenbüttel, Wedelheine, Groß Schwülper, Schönewörde, Wittingen, Hankensbüttel und Lüsche 6.650.000 m<sup>3</sup>/a Grundwasser und kauft 650.000 m<sup>3</sup>/a vom Wasserwerk Westerbeck der Stadtwerke Wolfsburg. Damit versorgt der Verband die Einwohner und das Gewerbe seiner Mitglieder:

- Samtgemeinde Hankensbüttel
- Samtgemeinde Isenbüttel
- Samtgemeinde Meinersen
- Samtgemeinde Papenteich
- Samtgemeinde Wesendorf
- Gemeinde Sassenburg
- Ortschaft Neubrück der Gemeinde Wendeburg
- Stadt Wittingen
- Stadt Gifhorn

Darüber hinaus gibt er 750.000 m<sup>3</sup>/a Trinkwasser an die Städte Gifhorn, Braunschweig und Wolfsburg ab. Gefördert wird ausschließlich Grundwasser aus dem 2. Grundwasserstockwerk. Deshalb kann ungechlortes Wasser an die Kunden geliefert werden. Die Wasserwerke sind sowohl untereinander als auch mit den Wasserwerken der benachbarten Städte Gifhorn, Wolfsburg und Braunschweig so verbunden, dass im Störfall eine hohe Versorgungssicherheit gegeben ist. Die Grundwasseraufbereitung in den Wasserwerken beschränkt sich auf die Elimination von Eisen und Mangan.

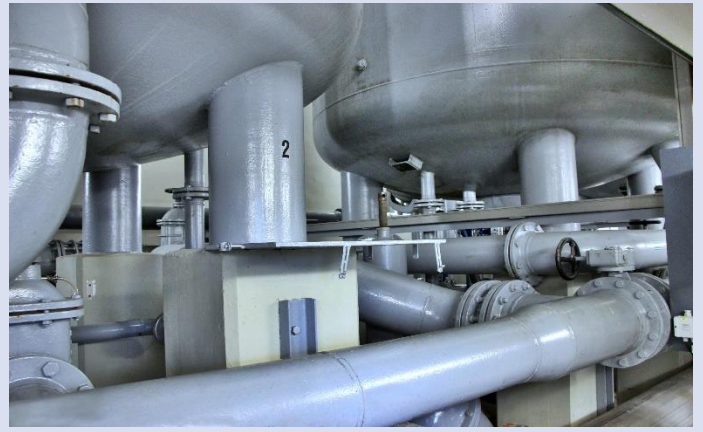
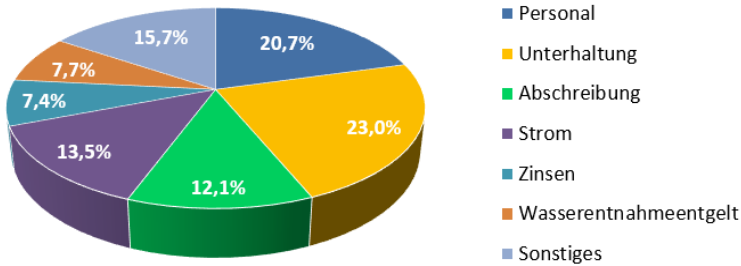


## Übersichtskarte zur Wasserversorgung



EW = Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz

## Zusammensetzung des Wasserpreises Stand 2023



## Zahlen und Fakten zur Wasserversorgung (Stand 2022)

### Investitionen

Anschaffungs- und Herstellungskosten: ..... 134.000.000 €

### Wasserrechte

jährliche Wasserrechte inkl. Bezugsrechte: .....8.400.000 m<sup>3</sup>

Bedarf ca.: .....7.500.000 m<sup>3</sup>

davon Einkauf ca.: ..... 700.000 m<sup>3</sup>

### Anlagen

Wasserwerke: .....7

Förderbrunnen (Tiefen von 50 bis 125 m): .....30

Wasseraufbereitung: .....2.200 m<sup>3</sup>/h

Reinwasserpumpen: .....4.300 m<sup>3</sup>/h

Speichervolumen: ..... 17.100 m<sup>3</sup>

Leitungslänge: ..... 1.228 km

Hausanschlüsse: .....39.800

### Angeschlossene Einwohner

Kunden: ..... 128.000

Versorgungsdichte: ..... 99,6 %

### Preise

Arbeitspreis inkl. Wasserentnahmeentgelt: ..... 1,50 €/m<sup>3</sup>

davon Wasserentnahmeentgelt (Landessteuer): .....0,16 €/m<sup>3</sup>

Jahresgrundpreis bei Zählergröße QN 2,5: ..... 64,20 €/a

Theoretischer Preis für einen Durchschnittshaushalt

(Verbrauch 160 m<sup>3</sup>/Jahr) inkl. Grundpreis ..... 1,90 €/m<sup>3</sup>

### Beschäftigte

Beschäftigte beim Wasserverband Gifhorn insgesamt: ..... 101

davon im Bereich der Wasserversorgung: .....48



## Abwasserentsorgung für 124.000 Einwohner

Im Jahr 1995 hat der Wasserverband Gifhorn die Abwasseranlagen seiner Mitglieder übernommen und führt seitdem die Abwasserentsorgung durch. Dazu wurden 9 Kläranlagen mit einer Ausbaugröße von 142.400 Einwohnern (EW) sowie 57 Klärteichanlagen erworben, von denen heute noch 36 mit einer Ausbaugröße von 13.500 EW betrieben werden. Darüber hinaus wird ein Teil des Abwassers in der Kläranlage des Abwasserverbandes Braunschweig gereinigt. 2007 übertrugen die Mitglieder dem Verband auch die hoheitliche Aufgabe selbst. Seitdem ist er Abwasserbeseitigungspflichtiger gemäß des Nds. Wassergesetzes.

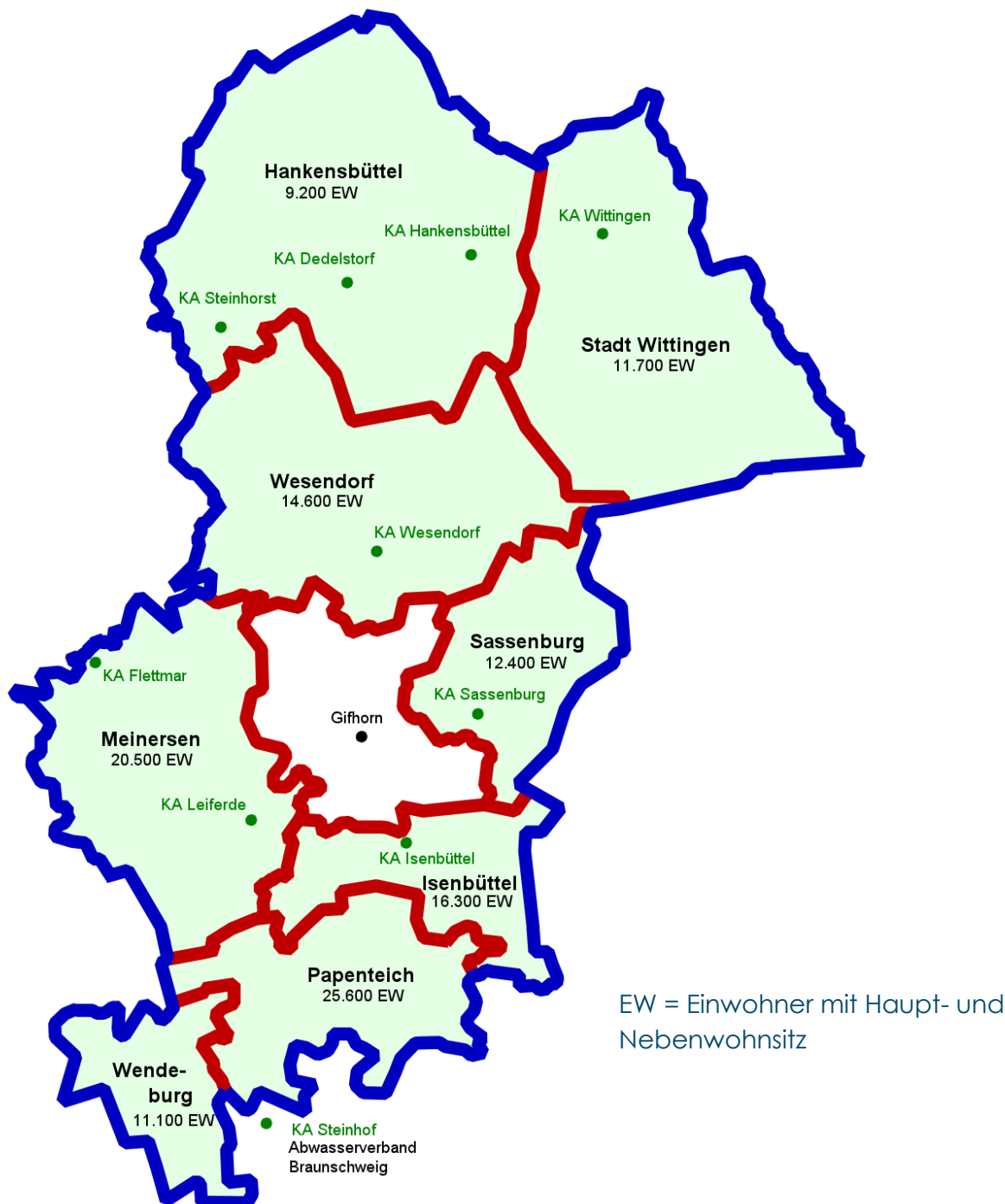
Von der gesamten Abwasserreinigungsleistung werden 92 % durch mechanisch-biologische Kläranlagen mit Stickstoff- und Phosphatelimination gewährleistet. Ein Anteil von 8 % des Abwassers wird in kleineren örtlichen Klärteichanlagen mit mechanisch-biologischer Grundreinigung behandelt.

An die Abwasserentsorgungsanlagen sind 124.000 Einwohner angeschlossen. Der Rest der vorhandenen Reinigungsleistung wird von Gewerbebetrieben, z. B. Lebensmittelindustrie, beansprucht oder stellt eine Ausbaureserve dar. Der Anschlussgrad an die öffentliche Abwasserentsorgung beträgt fast 99 %.

Die 1995 erworbenen und seitdem kontinuierlich erweiterten Ortsnetze bestehen sowohl aus Gefälleleitungen im Mischsystem (243 km) und Trennsystem (1.020 km) als auch in einem Fall aus einem Vakuumsystem (9 km). Bis 1999 wurden von 22 neu erschlossenen Orten 20 Ortsnetze als kostensparendes Druckentwässerungssystem erstellt und mit insgesamt 334 km Abwasserdruckleitungen an bestehende zentrale Kläranlagen angeschlossen.



## Übersichtskarte zur Abwasserentsorgung





## Zahlen und Fakten zur Abwasserentsorgung (Stand 2022)

### Investitionen

Anschaffungs- und Herstellungskosten: ..... 379.000.000 €

### Abwasseraufkommen

Abwasseranfall: ..... 4.900.000 m<sup>3</sup>

davon Starkverschmutzer: ..... 260.000 m<sup>3</sup>

### Anlagen

Klärwerke: ..... 9

Klärteiche: ..... 37

Pumpwerke: ..... 417

Regenrückhaltebecken: ..... 127

### Angeschlossene Einwohner

Kunden: ..... 124.000

Entsorgungsdichte: ..... 98,6 %

### Preise

Arbeitspreise Schmutzwasser: ..... von 1,08 bis 3,42 €/m<sup>3</sup>

Geschäftsbereiche Schmutzwasser ..... 8

Jahresgrundpreis bei Zählergröße QN 2,5: ..... 110,00 €

Stadt Wittingen: ..... 73,00 €

Arbeitspreise Niederschlagswasser: ..... von 0,32 bis 0,48 €/m<sup>3</sup>

Geschäftsbereiche Niederschlagswasser ..... 4

Kein Jahresgrundpreis bei Niederschlagswasser

### Beschäftigte

Beschäftigte beim Wasserverband Gifhorn insgesamt: ..... 101

davon im Bereich der Abwasserentsorgung: ..... 53





Volker Arms



Andreas Ritter



Henning Evers



Jannis Gaus



Karin Single



Brigitte Brinkmann

## Aufbau und Organisation des Verbandes

### Der Wasserverband Gifhorn hat 2 Organe

#### 1. Verbandsversammlung

Von den Mitgliedern werden jeweils 3 Delegierte benannt. Die Stimmenzahl ist nach der Zahl der angeschlossenen Einwohner gestaffelt. Die wichtigsten Aufgaben der Verbandsversammlung sind die Wahl und die Entlastung des Vorstandes und die Festsetzung des Wirtschaftsplanes.

#### 2. Vorstand

Verbandsvorsteher: **Volker Arms**

Stellv. Verbandsvorsteher: **Andreas Ritter** (Stadt Wittingen)

#### Mitglied

SG Hankensbüttel  
SG Isenbüttel  
SG Meinersen  
SG Papenteich  
SG Wesendorf  
Gem. Sassenburg  
Gem. Wendeburg  
Stadt Wittingen  
Stadt Gifhorn

#### Beisitzer

Henning Evers  
Jannis Gaus  
Karin Single  
Brigitte Brinkmann  
Rolf-Dieter Schulze  
Jochen Koslowski  
Gerd Albrecht  
Andreas Ritter  
Maik Düfer

#### Stellvertreter

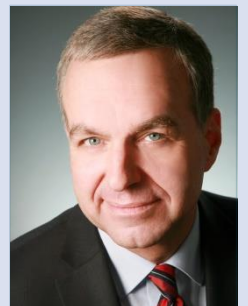
Benjamin Hüser  
Phillip Passeyer  
Horst Schiesgeries  
Dieter Meister  
Friedrich Prilop  
Siegfried Wehmeier  
Joachim Hansmann  
Walter Schulze  
Martin Wetzel



Rolf-Dieter Schulze



Jochen Koslowski

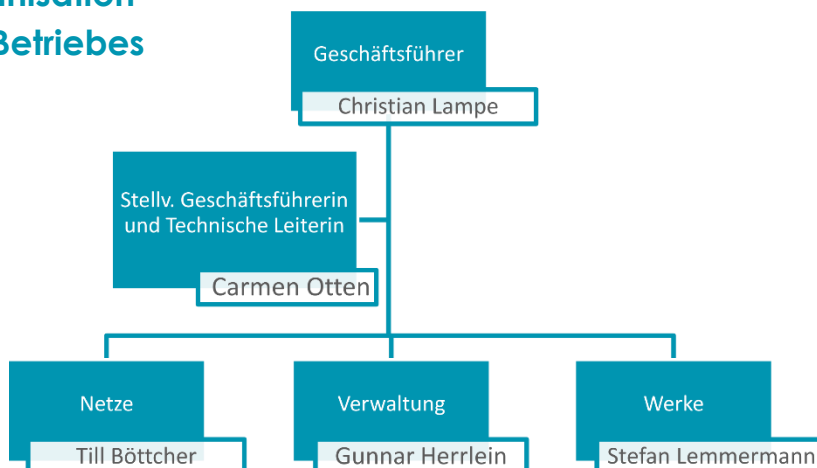


Gerd Albrecht



Maik Düfer

### Organisation des Betriebes



## Gebührenbescheid

Die monatliche Mindestpauschale über den Anschluß an die öffentliche Wasserleitung wird gemäß Ortssatzung und §§ 3 bis 6 der Gebührenordnung wie folgt festgesetzt:

- |                           |               |
|---------------------------|---------------|
| 1. Zähler- und Hebegebühr | 2,— DM        |
| 2. Haushalte à 5,— DM     | 5,— DM        |
| 3. Zuschlag für Gewerbe   | DM            |
| 4. Zuschlag für Vieh      | DM            |
| <b>Summe:</b>             | <b>7,— DM</b> |

## Rechnung



Jahresrechnung 01.01.2014 - 31.12.2014

Wasserverband Gilhorn, Northstraße 2, D-38859 Gilhorn

Verbrauchsstelle  
Marion Mustermann  
Mustermannstraße 52  
12345 Musterhausen

Verbrauchsstelle  
Marion Mustermann  
Mustermannstraße 52  
12345 Musterhausen

Bei Rückfragen bitte immer angeben!  
Kunden-Nr. 123457  
Rechnung-Nr. VR 201500001  
Rechnungs-Datum 23.01.2015  
Fällig am 12.02.2015  
Mandatreferenz Selbstzahler  
Gläubiger-ID DE91220000073006

Tarifart	Zähler-Nr.	Berechnungsraum (mit Nebenst.)					Zählstand Ende	Menge	J-Entgelt	Arbeits- und Grundgeb. Beitrag		Soll-zustand	Gesamtbeitrag	Umsatzsteuer	Brutto
		von	bis	Typ	Ka	St				€	€				
Trinkwasser	06373346	01.01.14	31.12.14	365	3	480	477	27 m³	0,85	18,36	60,00	60,00	76,36	7,61	83,97
Schmutzwasser	06373346	01.01.14	31.12.14	365	3	480	477	27 m³	0,85	22,41	110,00	110,00	132,41	0,00	132,41

Neue Abschläge für das Jahr 2015				Der neue Gesamtabschlag wird jeweils fällig am:				Gesamtbeitrag	
Tarifart	Netto	Ust	Brutto	28.02.	31.03.	30.04.	31.05.	€	€
Trinkwasser	6,54 €	0,46 €	7,00 €	30.06.	31.07.	31.08.	30.09.	210,77	5,49
Schmutzwasser	11,00 €		11,00 €	31.10.	30.11.	31.12.		5,49	216,26
<b>Neuer Gesamtabschlag</b>	<b>18,00 €</b>		<b>18,00 €</b>					<b>216,26</b>	<b>5,49</b>

## Manchmal sagen Bilder mehr als Worte...

damals

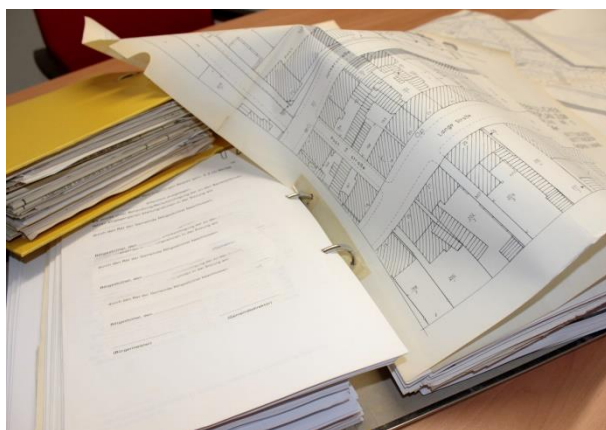
heute



Wasserwerk Abbesbüttel



Wasserwerk Ettenbüttel





- 1935 Gründung der „Wassergenossenschaft Abbesbüttel-Wedesbüttel-Wedelheine“
- 1941 Umwandlung in „Wasserversorgungsverband Abbesbüttel-Wedesbüttel-Wedelheine“
- 1959 Umbenennung in „Wasserbeschaffungsverband Papenteich“; Beginn des Ausbaus von 24 Ortsnetzen, Verbundleitungen und Bau der Wasserwerke Wedelheine und Groß Schwülper
- 1968 Fusion mit dem 1965 gegründeten Wasserverschaffungsverband Okertal und Umbenennung in „Wasserverband Papenteich-Okertal“, Ausbau von 23 Ortsnetzen und Bau des Wasserwerkes Ettenbüttel
- 1974 Kauf des Verwaltungsgebäudes auf dem Sonnenweg 1b in Gifhorn, Umbenennung in „Wasserverband Gifhorn“, Beitritt der Stadt Wittingen und der Samtgemeinde Wesendorf
- 1978 Beitritt der Gemeinde Sassenburg
- 1988 Beitritt der Samtgemeinde Hankensbüttel, Herstellung von 10 Ortsnetzen sowie Ausbau der Wasserwerke Lüsche und Hankensbüttel
- 1995 Übernahme, d. h. Kauf und Durchführung der Abwasserentsorgung; Einführung privatrechtlicher Entgelte
- 1999 Abschluss der Ausbauarbeiten der Abwasserentsorgung durch den Bau von 22 Ortsnetzen
- 2007 Übernahme der Pflichtaufgabe Abwasserbeseitigung von den Mitgliedern
- 2008 Umzug ins neue Verwaltungsgebäude Nordhoffstraße 2a in Gifhorn
- 2010 Qualifikation Sicherheitsmanagement TSM Trinkwasser und Abwasser
- 2011 Übernahme der Kläranlage Wesendorf; Abschluss eines Wasserlieferungsvertrages mit der Stadt Gifhorn bis Ende 2030
- 2014 Einführung eines Dokumentenmanagementsystems
- 2018 Einleitung umfangreicher Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung nach dem Jahrtausendsommer
- 2019 Vorgabe des Landkreises, bis Ende 2029 alle Klärteichanlagen an die zentralen Kläranlagen anzuschließen  
25-jähriges Jubiläum der Übernahme der Abwasserentsorgung
- 2021 Fertigstellung der Transportleitung Schönewörde – Triangel (Stärkung der Nord-Süd-Achse Teil 1)
- 2022 Fertigstellung der Transportleitung Ettenbüttel – Leiferde (Stärkung der Nord-Süd-Achse Teil 2)
- 2023 Einführung des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe anstelle TVÖD



Hinter Bäumen verborgen - Wasserwerk Ettenbüttel

## Auszug aus dem LEITBILD

Der Wasserverband verfolgt 3 gleichrangige Ziele:

### **Unser gemeinsames Ziel sind zufriedene Kunden**

Unter Berücksichtigung aller Ziele wägen wir zwischen den berechtigten Interessen des einzelnen Kunden und dem Anspruch der Gesamtheit der Kunden auf gerechte Lastenverteilung ab und erbringen professionelle und preisgünstige Dienstleistungen.

### **Unser gemeinsames Ziel ist der größtmögliche Nutzen für die Mitglieder**

Der Wille der Mitglieder manifestiert sich in den Beschlüssen der Versammlung. Er bestimmt unser Handeln.

### **Unser gemeinsames Ziel ist eine intakte Umwelt**

Unter Berücksichtigung aller Ziele erledigen wir unsere Aufgaben umweltschonend und sichern die vorhandenen Ressourcen für die nachfolgenden Generationen, unter Anwendung moderner Techniken. Mit einem Energiemanagementsystem werden wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren.



Gestaltung/Inhalt/Konzeption: Wasserverband Gifhorn (Stand 2023)  
Sämtliche Texte und Fotos sind Eigentum des Verbandes.

Wasserverband Gifhorn, Nordhoffstraße 2a, 38518 Gifhorn

Telefon: 05371/896-0

Home: [www.wasserverband-gifhorn.de](http://www.wasserverband-gifhorn.de)

Mail: [info@wvgef.de](mailto:info@wvgef.de)